

9. Juni 2009

Land sichert Betrieb des neuen Arnulf Rainer-Museums in Baden Pröll: Gedächtnismal für einen renommierten Künstler Österreichs

Das Arnulf Rainer-Museum nimmt im Herbst seinen Betrieb auf. Dies wird durch die NÖ Landesregierung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ermöglicht, die einer jährlichen Förderung in der Höhe von 500.000 Euro zustimmte. „Arnulf Rainer zählt zu den international wichtigsten Künstlern Österreichs. Das neue Arnulf Rainer-Museum verleiht der Künstlerheimat Niederösterreich internationale Reputation und schärft das kulturelle Profil unseres Bundeslandes“, so Landeshauptmann Pröll.

Am 25. September öffnet das Arnulf Rainer-Museum in Baden erstmals seine Pforten. Arnulf Rainer ist in Baden geboren und zur Schule gegangen. Das neue Museum widmet sich dem Leben und dem künstlerischen Werk des renommierten Malers. Im historischen Ambiente des früheren Frauenbades werden hochkarätige Ausstellungen präsentiert. Außerdem wird das Museum Österreichs einzige Fachbibliothek zu Rainers Leben und Werken beherbergen und ein umfassendes Vermittlungsprogramm anbieten.

Die Badener KulturbetriebsgesmbH erhält vom Land Niederösterreich für den Betrieb des Museums ab 2009 eine jährliche Förderung in der Höhe von 500.000 Euro. Die Stadtgemeinde Baden hat sich verpflichtet für 2009 eine Förderung von 131.700 Euro, ab 2010 eine Förderung von 175.000 Euro pro Jahr zu leisten.

„Das Arnulf Rainer-Museum ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg, Niederösterreich als international anerkanntes Kulturland zu positionieren und ist zugleich eine Würdigung für das Lebenswerk eines der außergewöhnlichsten Maler in der österreichischen Kunstgeschichte“, so Pröll.